

Interesse am Gottesdienst neu wecken

GLAUBE Gemeinden im Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven starten das Projekt „Reinschnuppern“

Mit persönlichen Einladungen sollen Anknüpfungspunkte geschaffen und Scheu abgebaut werden.

SANDE/OC – Mir „Reinschnuppeln“ wird im Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven ein neues Projekt aufgelegt, um einerseits bei kirchenfernen oder distanzierten Menschen das Interesse am Gottesdienst neu zu wecken und andererseits den eigenen Glauben bei regelmäßigen Gottesdienstbesuchen zu reflektieren.

Damit einher geht das kritische Hinterfragen eingefahrener Abläufe bei Gottesdiensten – Qualitätsmanagement ist hier angesagt. Getreu Morgenstern und Pastorin Christian Scheuer stellen Kreispatron Christian Scheuer und Pastor Frank Morgenstern aus Wilhelmshaven das Projekt in Sande vor.



Die Pastoren Frank Morgenstern (links) und Christian Scheuer stellen die Kampagne „Reinschnuppeln“ vor, die die Neugier auf Gottesdienste wecken soll.

BILD: ANNETTE HELLM

Feuerlöscher liefert und prüft Feuerschutz HESE GmbH 26452 Sande, Telefon 04422 / 712

Alle 31 Kirchengemeinden des Kirchenkreises engagierten sich für dieses Projekt. Überall beginnen schon jetzt die Vorbereitungen, die auf einen

Zielpunkt am Sonntag, 5. Februar hinweisen. An diesem Sonntag, im Kirchenkalender dem letzten Sonntag der nachweihnachtlichen Zeit, wird es

in allen Gemeinden einen Gottesdienst geben, zu dem Menschen, denen Gottesdienste viel bedeuten, Freunde, Nachbarn oder Bekannte, die der

Kirche eher fern stehen oder die zumindest die Gottesdienste sonst nicht besuchen, persönlich einladen sollen. Es geht darum, Menschen Gele-

genheit zu geben, einen Anknüpfungspunkt zu haben, einen Gottesdienst zu besuchen, denn durch die persönliche Einladung, gemeinsam hinzugehen, würden Unsicherheiten und Scheu genommen, so Scheuer.

Die Idee kommt aus England, dort gebe es einen „Back-to-Church-Day“, der schon viel Erfolg gezeigt habe, erklärte Morgenstern. Die Kampagne soll im Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven aber nicht nur darauf hinauslaufen, einen Tag mit besonders vollen Kirchen zu erreichen. „Uns geht es vielmehr darum, einen qualitativen Prozess in Gang zu setzen, bei dem auch der Gottesdienst selbst kritisch in den Blick genommen wird“, sagte Scheuer. Unterstützung können Gemeinden und Pastoren übrigens auch bei zwei frisch ausgebildeten „Gottesdienstbetreibern“ erhalten. Frank Morgenstern und Pastorin Melke von Fintel aus Heppens haben sich entsprechend fortbilden lassen.

Die Kampagne „Reinschnuppeln“ wird beworben mit Plakaten und Karten, auf denen drei der bekanntesten Stichwörter der Bibel zu finden sind: Glaube – Liebe – Hoffnung.

SANDE thek, h öffnet. moigen tagcafé SANDER helm, K ab 14 und Buc

Ausfa A 29 gespe

SANDE/BK der laufe Autobahn stellen ze treffen si schen 8 und Auf belden der An Lehmer von 8 b schlusst Umlitur schildert.

Sande soll e

SANDERAI derahm wunderts den jetzt menzwie Für Som haben di